

**Einzug nach Jerusalem**

Noch bejubelt die Erde

Den Himmel mit grünenden Zweigen:

*„Hosanna in der Höhe!*

*Gelobt sei der, der kommt*

*Im Namen des Herrn!“*

Durch die Tore reitet ER ein

In die Heilige Stadt

Sohn Davids!

Langmütig und geduldig

Der Diener aller!

*„Hosanna in der Höhe!*

Doch das Ende ist nah!

Hinter Palmzweigen

Rufen Berg und Kreuz

*„Hosanna in der Höhe!*

Die Last ist groß!

Der auf dem Lasttier reitet

Trägt die Welt.

*„Hosanna in der Höhe!*

Die Menge

Eilt SEINEM Willen voraus,

Hört nicht SEINE Stimme

Die Leise, Unaufdringliche

Die Liebevolle, Zärtliche

Die Lebensspendende, Schöpferische

Die Stimme des HERRN

*„Hosanna in der Höhe!*

Sieh! Dort!

In jubelnder Bewegung

Schlummert bereits

Der lähmende Schrei des Todes:

*„Kreuzige IHN!“*

Bald schon

BALD

Wird er durch Straßen und Gassen schallen

Das Leben übertönen

Bis der Menschensohn

In der Ohnmacht des Leidens

Sein Werk vollbringt

*„Hosanna in der Höhe!*

Standhalten

Weitergehen

Geduldig IHM folgen

Nicht vorauseilen

Schritt für Schritt

Tag für Tag

Durch die Straßen, durch die Gassen

Durch das Kreuz

Durch den Tod

Hinein ins Leben

*„Hosanna in der Höhe!*

(5.4.20 J.H.)